
Von: Manfred Klein
Gesendet: Mittwoch, 12. August 2015 13:54
An: hv@deutsche-balaton.de
Betreff: Hauptversammlung am 31.8.2015
Anlagen: Balaton Gegenantrag HV 31.8.2015 Endversion.doc

Manfred Klein 66130 Saarbrücken, An Der Rot Schanz 2, 12.8.2015
Zustelladresse: 66009 Saarbrücken, Postfach 100911
Deutsche Balaton Aktiengesellschaft per Telefax an +49 6221 64924-24
Ziegelhäuser Landstraße 1 email: [hv@deutsche-balaton.de](mailto: hv@deutsche-balaton.de)
69120 Heidelberg

Betr.: Hauptversammlung am 31.8.2015

Sehr geehrte Damen und Herren,

ich werde auf der o. a. Hauptversammlung im Prinz Carl Palais in der Altstadt von Heidelberg, so ich sie mit dem für die Anreise in Aussicht gestellten Fahrrad rechtzeitig und unversehrt erreiche, den nachfolgenden Gegenantrag stellen und meine Mitaktionäre veranlassen, diesem zuzustimmen.

Den Nachfolgern der Mitteldeutschen Fahrradfabrik MIFA sollte man auch wegen der einzigartigen Marketinginitiative der Balaton AG zur Versöhnung die Möglichkeit einräumen, auf der Hauptversammlung Fahrräder unter den Teilnehmern zu verlosen.

Gegenantrag:

zu TOP 10

Die Hauptversammlung findet am Sitz der Gesellschaft, in einer anderen deutschen Stadt mit mindestens 500.000 Einwohnern oder in Basel, Luxemburg, Straßburg oder Salzburg statt.

Die vorgeschlagene Auswahl an Versammlungsorten in Deutschland, der Schweiz, Luxemburg, Frankreich und Österreich lässt darauf schließen, dass die Gesellschaft ihren Aktionären auch andere touristisch interessante Ziele anlässlich des HV-Besuches erschließen möchte.

Ich beantrage, diese Auswahl um die Hafenstädte Cuxhaven und Warnemünde zu erweitern, damit Aktionäre auch von aktuellen interessanten Aktivitäten der Balaton AG, wie z. B. der Schiffsbeteiligung, profitieren können. So wie jetzt die Nutzung von Fahrrädern zur Anreise zur Hauptversammlung wegen der so erfolgreichen Beteiligung an einer Fahrradfabrik angeboten wird, könnten Aktionäre ggfls. auch von einer Schiffsbeteiligung profitieren. Auch für die Hauptversammlung selbst könnte sich ein solcher Versammlungsort (Schiff, ggfls. auch ein grösseres Rettungsboot) anbieten.

Weitere Beteiligungen an Hotels, Campingplätzen, Reiseveranstaltern, Fluggesellschaften und anderen Verkehrsmitteln oder -gesellschaften würde den Spielraum erheblich erweitern.

Den Organen der Gesellschaft sollten hierzu weitgehende Gestaltungsmöglichkeiten eingeräumt werden.

Auch unter dem Aspekt, dass die Balaton AG keine Bardividende ausschüttet, könnte die Attraktivität der Aktie und der Hauptversammlung durch den in der Aktie schlummernden Erlebniswert erheblich gesteigert werden.

Dazu wird weiter beantragt, die Größe der Stadt auf 50.000 Einwohner zu reduzieren, um eine größere Auswahl an Veranstaltungsorten zu ermöglichen.

Manfred Klein

Manfred Klein 66130 Saarbrücken, An Der Rot Schanz 2, 12.8.2015
Zustelladresse: 66009 Saarbrücken, Postfach 100911

Deutsche Balaton Aktiengesellschaft per Telefax an +49 6221 64924-24
Ziegelhäuser Landstraße 1 email: hv@deutsche-balaton.de
69120 Heidelberg

Betr.: Hauptversammlung am 31.8.2015

Sehr geehrte Damen und Herren,
ich werde auf der o. a. Hauptversammlung im Prinz Carl Palais in der Altstadt von Heidelberg, so ich sie mit dem für die Anreise in Aussicht gestellten Fahrrad rechtzeitig und unversehrt erreiche, den nachfolgenden Gegenantrag stellen und meine Mitaktionäre veranlassen, diesem zuzustimmen.
Den Nachfolgern der Mitteldeutschen Fahrradfabrik MIFA sollte man auch wegen der einzigartigen Marketinginitiative der Balaton AG zur Versöhnung die Möglichkeit einräumen, auf der Hauptversammlung Fahrräder unter den Teilnehmern zu verlosen.

Gegenantrag:

zu TOP 10

Die Hauptversammlung findet am Sitz der Gesellschaft, in einer anderen deutschen Stadt mit mindestens 500.000 Einwohnern oder in Basel, Luxemburg, Straßburg oder Salzburg statt.

Die vorgeschlagene Auswahl an Versammlungsorten in Deutschland, der Schweiz, Luxemburg, Frankreich und Österreich lässt darauf schließen, dass die Gesellschaft ihren Aktionären auch andere touristisch interessante Ziele anlässlich des HV-Besuches erschließen möchte.

Ich beantrage, diese Auswahl um die Hafenstädte Cuxhaven und Warnemünde zu erweitern, damit Aktionäre auch von aktuellen interessanten Aktivitäten der Balaton AG, wie z. B. der Schiffsbeteiligung, profitieren können. So wie jetzt die Nutzung von Fahrrädern zur Anreise zur Hauptversammlung wegen der so erfolgreichen Beteiligung an einer Fahrradfabrik angeboten wird, könnten Aktionäre ggfls. auch von einer Schiffsbeteiligung profitieren. Auch für die Hauptversammlung selbst könnte sich ein solcher Versammlungsort (Schiff, ggfls. auch ein grösseres Rettungsboot) anbieten.

Weitere Beteiligungen an Hotels, Campingplätzen, Reiseveranstaltern, Fluggesellschaften und anderen Verkehrsmitteln oder -gesellschaften würde den Spielraum erheblich erweitern.

Den Organen der Gesellschaft sollten hierzu weitgehende Gestaltungsmöglichkeiten eingeräumt werden.

Auch unter dem Aspekt, dass die Balaton AG keine Bardividende ausschüttet, könnte die Attraktivität der Aktie und der Hauptversammlung durch den in der Aktie schlummernden Erlebniswert erheblich gesteigert werden.

Dazu wird weiter beantragt, die Größe der Stadt auf 50.000 Einwohner zu reduzieren, um eine größere Auswahl an Veranstaltungsorten zu ermöglichen.

Manfred Klein